



STEIERMARKHOF®
bilden. tagen. nächtigen.

„GRÜNBEGINN“

75 Jahre Christian Ludwig Attersee

[hofgalerie]

Krottendorferstraße 81
A-8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at

 www.facebook.com/steiermarkhof



Der 1940 in Pressburg/Slowakei geborene Christian Ludwig Attersee übersiedelt 1944 nach Österreich und lebt heute in Wien und am Semmering in Niederösterreich. Attersee verbringt seine Jugend in Aschach bei Linz und am Attersee in Oberösterreich. Er ist einer der großen Segelsportler Österreichs – daher das Pseudonym Attersee. Er macht sich nicht nur als bildender Künstler, sondern auch als Musiker, Schriftsteller, Objektmacher, Designer, Bühnenbildner und Filmemacher einen Namen. Attersee gilt aber vor allem als einer der bedeutendsten Vertreter der gegenständlichen Malerei Europas der letzten 50 Jahre. Er ist Einzelgänger in fast allen Bereichen der bildenden Kunst. Erste Ausstellungen ab Mitte der 60er Jahre bringen Erfolg, auch die Freundschaft und Zusammenarbeit mit Künstlern wie Günter Brus, Gotthard Graubner, Jörg Immendorff, Markus Lüpertz, Hermann Nitsch, Walter Pichler, Dieter Roth, Gerhard Rühm, Oswald Wiener und anderen. Seit Attersees ersten Gegenstandserfindungen (1964–66) im Bereich der Erotik und des Alltags gilt er als eigenständiger Mitbestimmer der europäischen Pop Art. Attersee ist der große Einzelgänger der österreichischen Kunst der 60er Jahre, Gegenpol zum Wiener Aktionismus. In der zweiten Hälfte der 70er Jahre ist Attersee die Gründerfigur der „Neuen österreichischen Malerei“. 1984 vertritt Attersee Österreich mit herausragendem Erfolg an der Biennale di Venezia. Von 1990 bis 2009 wirkt er als Professor an der Universität für angewandte Kunst in Wien (für Malerei, Animationsfilm und Tapisserie). Im Frühjahr 2002 wird in einer umfangreichen Retrospektive das Werk Attersees im Stedelijk-Museum, Amsterdam, präsentiert. 2005 wird eine große Attersee-Ausstellung mit Werken der letzten fünf Jahre im Wiener BA-CA Kunstforum gezeigt, die im Sommer 2006 in erweiterter Form von der Sammlung Würth, Künzelsau, übernommen wird. Im Frühjahr 2005 wird an der Wiener Staatsoper das Ballett „Petruschka“ von Igor Strawinsky in einer Bühnenausstattung Attersees aufgeführt, im Mai 2006 am Belgrader Madlenianum das Ballett „Amadé“. Für sechs Wochen wird im Herbst 2006 der über 70 Meter hohe Wiener Ringturm mit einer malerischen Don Giovanni-Gestaltung Attersees verhüllt. 2007: Ausstattung des 1. Liederballs des Wiener Männergesangsvereins im Kursalon Wien. Im November 2015 wird das 220 m² große Innenraummosaik „Reichtum Erde“ in der Geologischen Bundesanstalt Wien fertig gestellt. 2008 wird Richard Strauss' „Salome“ in einer Inszenierung, dem Bühnenbild und Kostümen von Attersee am Theater Bremen aufgeführt. 2015 wird im Rahmen des Brucknerfestes Linz die Oper „Weiße Rose“ von Udo Zimmermann mit einem Bühnenbild von Attersee ausgestattet, tagsüber ist dieses als Installation zu sehen. Im Mai 1998 wird er mit dem Großen Österreichischen Staatspreis 1997 für Kunst ausgezeichnet. Im Sommer 2004 erhält er den Lovis Corinth-Preis der Künstlergilde Esslingen/Deutschland. Im September 2005 wird ihm das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen. Über 500 Einzelausstellungen in vielen Ländern Europas und der USA.

EHRENSCHUTZ:

Landtagspräsident Franz Majcen
Landeshauptmann Fanz Voves
Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer

Titelbild: GONDELEI, 2015, 63 x 44 cm, Mischtechnik auf Karton

Einladung

GRÜNBEGINN

75 JAHRE CHRISTIAN LUDWIG ATTERSEE

DONNERSTAG, 28. MAI 2015
BEGINN: 19.30 UHR
STEIERMARKHOF, KROTTENDORFERSTRASSE 81
8052 GRAZ

Die Ausstellung ist vom 29. Mai bis
16. Juli 2015 zu sehen.

ZUR ERÖFFNUNG SPRECHEN:

JOHANN BAUMGARTNER
[Kulturreferent des Steiermarkhofs]

ROMAN GRABNER
[Leiter des Bruseums, Universalmuseum
Joanneum]

SIEGFRIED NAGL
[Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz]

CHRISTIAN BUCHMANN
[Kulturlandesrat der Steiermark]

MUSIK:
DANIEL DUNDUS
[Saxophon]



Die Ausstellung ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Sonntags und feiertags auf Anfrage.
Der Steiermarkhof ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: GVB Buslinie 33/33E (bis 24.00 Uhr), Haltestelle Steiermarkhof

